



Steckbrief: Städtische Gesamtschule Aspe, Bad Salzuflen

1. ECKDATEN ZUR SCHULE

SchülerInnenanzahl: ca. 1.000

LehrerInnenanzahl: ca. 80

Förderschwerpunkte:

- Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
- Förderschwerpunkt Sehen
- Förderschwerpunkt Lernen
- Förderschwerpunkt Sprache
- Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung
- Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

letzte Aktualisierung: 01.05.2017



2. SCHULLEBEN

Schulbeschreibung:

Das Leben und Arbeiten an unserer Schule kennzeichnen wir mit den vier großen V :

Vernetzung: Das Lernen an der GE Aspe findet möglichst in Sinnzusammenhängen statt. Wir wollen immer wieder Fächergrenzen überwinden, wir wollen im Leben stehen und verstehen uns als Mitglied des Stadtteils und der Stadt.

Dazu holen wir das Leben in die Schule und begeben uns regelmäßig an außerschulische Lernorte. Wir öffnen uns für die Arbeitswelt, Natur, Politik und andere wichtige Bereiche der Gesellschaft.

Auch untereinander wollen wir uns möglichst intensiv vernetzen, Teamarbeit und kooperative Lernformen sind neben dem individuellen Lernen wichtige Arbeitsweisen sowohl im Unterricht als auch im Kollegium.

Vielfalt verstehen wir als Gewinn, als Reichtum, mit dem wir behutsam umgehen wollen. Jedes Kind hat ein Anrecht darauf, in seiner Besonderheit wahrgenommen, unterrichtet und pädagogisch begleitet zu werden. Ziel unseres Unterrichts kann und soll nicht sein, alle Kinder in derselben Zeit zum selben Ziel zu bringen. Vielmehr wollen wir jede Schülerin und jeden Schüler so fördern, dass sie – auch auf unterschiedlichen Lernwegen - an das für jeden einzelnen maximal erreichbare Ziel gelangen.

Verantwortung für das Gelingen des Miteinander Lernens zu übernehmen, ist Pflicht aller am Schulleben Beteiligten. Sie beginnt bei der Verantwortung für das eigene Lernen und umfasst das Zusammenleben in der Lerngruppe und in der Schulgemeinde. Eltern und Lehrkräfte sind PartnerInnen in der Erziehung, alle nehmen unverzichtbare Aufgaben in der Schulgemeinde wahr und sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst.

Gemeinsame erarbeitete Regeln und Rituale helfen uns, Lernen selbstständig zu organisieren

und ein gewaltfreies Miteinander zu gestalten. Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte und Eltern wirken maßgeblich auf allen Ebenen am Aufbau unserer Schule zusammen und übernehmen wichtige Aufgaben und Entscheidungen.

Vital und gesund soll das gemeinsame Leben und Lernen an der Gesamtschule Aspe sein. Unsere Schule soll eine gesunde Schule sein, die für alle Beteiligten eine stressfreie Zusammenarbeit anstrebt. Wir legen sowohl Wert auf ausgewogene Ernährung als auch auf viel Bewegung, gesunde Arbeitsbedingungen und ein achtsames Miteinander.

Ausgestaltung gemeinsamen Lernens:

Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf besuchen die Regelklassen in den Jahrgängen. Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf Lernen werden in der Regel in zwei Klassen des jeweiligen Jahrganges zusammengefasst, während Kinder mit dem Förderbedarf Emotionale und soziale Entwicklung nach Möglichkeit voneinander getrennt werden. Zur besonderen Förderung werden die Schülerinnen und Schüler jeweils nach ihrem individuellen Bedarf mehrere Stunden pro Woche im Lernstudio von Förderschullehrerinnen betreut. Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Lernen arbeiten themen-, aber nicht zielgleich.

Außerdem unterstützt eine Sozialarbeiterin die Arbeit mit den Kindern mit besonderem Förderbedarf.

Im Regelunterricht setzen die Fachlehrerinnen und Fachlehrer differenzierte Arbeitsmethoden und Materialien ein. Für diese Kinder gelten gegebenenfalls besondere Leistungsmessungsinstrumente und/oder die Fachcurricula der Förderschulen.

Multiprofessionelle Kooperation:

Die Förderschullehrerinnen unterstützen die Arbeit der Unterrichtsfächer und beraten die Kolleginnen und Kollegen bei der Erstellung von differenzierten Arbeitsmaterialien und Lernerfolgskontrollen. Des Weiteren arbeiten sie eng mit den Klassenlehrerteams der betreffenden Klassen zusammen und beraten diese zu besonderen Aspekten der Förderbedarfe. Förderpläne werden gemeinsam erstellt. Darüberhinaus wirken die Förderlehrerinnen bei der Zusammenarbeit mit den Eltern entscheidend mit.

Ganzttag:

An einem Schultag werden maximal 8 Unterrichtsstunden erteilt. Jeweils nach zwei Stunden gibt es eine längere Pause, in denen sich die Schülerinnen und Schüler mit gesunden Snacks versorgen können. In der schuleigenen Mensa wird außerdem an 4 von 5 Tagen ein Mittagsangebot bereitgehalten.

Im Jahrgang 5 findet an drei Nachmittagen der Woche Fachunterricht statt. Ab der Jahrgangsstufe 6 können die Schülerinnen und Schüler am Donnerstag Nachmittag aus einem vielfältigen Angebot von Arbeitsgemeinschaften auswählen.

3. KONTAKT

Adresse: Gesamtschule Aspe, Paul-Schneider-Str. 5, 32107 Bad Salzuflen

Homepage: www.gesamtschule-aspe.de